

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 75 (1957)
Heft: 25

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21860
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp.; — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Bern. — Téléphone numéro (031) 21860
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 163530-163563.
Kopp & Baud S.A., en liquidation, Lausanne.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verordnung über Mindestlöhne in der Handstrickerei-Heimarbeit. — Ordonnance fixant des salaires minimums pour le tricotage à la main fait à domicile. — Ordinanza su i salari minimi per le maglierie a mano eseguite a domicilio.
Italien: Zollgesetz. — Italie: Loi sur les douanes.
Konkurs- und Nachlass-Statistik. — Statistique des faillites et concordats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Pfandobligation von Fr. 47 500, eingeschrieben den 3. Mai 1897, Bern-Grundbuch Nr. 206, Fol. 116, lastend auf der Liegenschaft Gartenstrasse 13, in Bern, Bern-Grundbuchblatt Nr. 136, Kreis III, der Frau Klara Marie Weibel, geb. Hiltbrunner, in Langenthal, lautend zugunsten des am 1. April 1955 in Langenthal verstorbenen Gläubigers Dr. med. Ernst Hiltbrunner.

Der allfällige, unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (120^a)

Aarwangen, den 26. Januar 1957. Der Gerichtspräsident: Briner.

Frau Anna Romang-Bühler, Werners Ehefrau, an der Hadlaubstrasse 43, in Zürich 6, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Inhaber-Schuldbrief vom 4. Mai 1914, Belege G. Pf. Serie I, Nr. 1689, von Fr. 2500.—, haftend auf Matten-Grundbuchblätter Nrn. 812 und 813, der Geschwisterin gehörend, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (117^b)

Interlaken, den 25. Januar 1957. Der Gerichtspräsident I: Strehel.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes Zürich vom 22. Januar 1957 wurde der Aufruf des folgenden Werttitels bewilligt: Schuldbrief von Fr. 3250, Grundprotokoll Zumikon, Bd. 15, S. 245, haftend im 1. Rang auf drei Grundstücken des Hans Maurer, Landwirt, Zumikon, im Grund, im obern Grund und im Seckholz, in Zumikon; ursprünglicher Schuldner: Walter Fenner-Brunner, wohnhaft gewesen im «Obstgarten», Zumikon; heutiger Schuldner: Hans Maurer-Brunner, Zumikon; datiert am 8. Juni 1931, ausgestellt zu Gunsten des Inhabers.

Jedermann, der über das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von heute an auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Meilen zu melden. Nach unbenutztem Ablauf der Frist wird der Schuldbrief kraftlos erklärt. (121^b)

Meilen, den 28. Januar 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen, der Substitut: Dr. Bürkli.

Es werden vermisst: 3 Obligationen (ohne Coupons), Nrn. 5497/99, der Hilfskasse Grosswangen Bank, nun Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Grosswangen, von je nom. Fr. 2000.—, ausgestellt den 11. Dezember 1929.

Allfällige Inhaber werden aufgefordert, diese Titel innerhalb von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (118^b)

Sursee, den 25. Januar 1957.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: A. Wigger.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 228 vom 29. September 1955 aufgerufenen zwei Namen-Schuldbriefe vom 10. März 1921, von je Fr. 5000, Aarberg-Bezirksbelege Serie I, Nr. 1321, lastend im II. Rang auf Kappelen-Grundbuchblatt Nr. 1357, lautend auf Johann Gerber-Wälti sel., Kappelen, als Schuldner, und Elisabeth Wälti sel., Kappelen, bzw. Bertha Gerber-Wälti, Kappelen, als Gläubigerin, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgelegt worden. Sie werden hiermit als kraftlos erklärt. (124)

Aarberg, den 30. Januar 1957.

Der Gerichtspräsident: Zingg.

Mit Beschluss vom 25. Januar 1957 hat die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich den nachstehend bezeichneten Schuldbrief als kraftlos erklärt: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 10 000, datiert den 7. August 1941, lautend auf Dr. med. Werner Ammann, geb. 1904, von Zürich und Madiwil (Bern), Arzt, Männedorf, lastend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2992 in der Mittelwies in Männedorf (Grb. Bl. 1674 Männedorf), derzeitiger Schuldner und Pfandeigentümer: Dr. med. Werner Ammann, Arzt, Männedorf. (122)

Meilen, den 28. Januar 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen, der Substitut: Dr. von der Crone.

Das Sparheft Nr. 100351 der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau, mit einem Guthaben von Fr. 2429.85 per 1. Januar 1956 wurde durch Beschluss des Obergerichtes von Appenzell A.-Rh. vom 28. Januar 1957 gestützt auf Art. 986 OR als kraftlos erklärt. (125)

Trogen, den 30. Januar 1957.

Obergerichtskanzlei.

Von der mit Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes vom 9. November 1956 erfolgten Kraftloserklärung des vermissten Inhaberschuldbriefes von Fr. 8900, ausgestellt am 26. April 1926, lautend auf den Schuldner Ernst Jordan, geb. 1884, von Urberg (Baden), Polier, in Hof Egg, lastend auf dem Heimwesen des Schuldners in Hof Egg (heutiger Pfandeigentümer: Hans Vogt-Steiner), nämlich im vierten Rang auf einem Wohnhaus und einer Scheune Ass. 455 mit ungefähr 38 Aren Gebäudegrundfläche und Baumgarten und ungefähr 72 Aren Wiesen im Tobelacker, im zweiten Rang auf ungefähr 22 Aren Wiesen und Waldung im Tobel, im dritten Rang auf ungefähr 67 Aren Wiesen im Tobel und ungefähr 27 Aren Wiesen, genannt Baumgartenwies, alles im Gemeindebann Egg (Protokoll Egg Bd. 6, pg. 215 und pg. 216), wird Vormerk genommen. (123)

Uster, den 29. Januar 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Uster, der a. o. Substitut: Dr. Huber.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Baugenossenschaft Rotach Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1957, Seite 281). Die Unterschrift von Johann Karl Curiger ist erloschen.

3. Januar 1957. Feuerfeste Artikel usw.

Didier A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 295 vom 30. Januar 1957), Handel mit feuer- und säurefesten Artikeln usw. Die Generalversammlung vom 19. Dezember 1956 hat die Statuten abgeändert. Die eingetragenen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

25. Januar 1957.

Emil Guggenbühl, Steuerexperte und dipl. Bücherrevisor, in Zürich (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1955, Seite 2906). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 9. Januar 1957 der Konkurs eröffnet worden.

28. Januar 1957. Baugeschäft usw.

Geba A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1948, Seite 1763), Betrieb eines Baugeschäftes sowie An- und Verkauf von Liegenschaften und Liegenschaftsrechten. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Hans Wild und Alfred Wild, beide von und in Zürich.

28. Januar 1957.

«Libas» Liegenschaften- und Beteiligungs-A.-G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1948, Seite 2711). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Hans Wild und Alfred Wild, beide von und in Zürich.

28. Januar 1957.

Hausmann Textil AG., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1956, Seite 3082). Die Prokura von Kurt Straumann ist erloschen.

28. Januar 1957.

Gewerbe-Kredit-Verband, in Zürich 6, Genossenschaft (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1955, Seite 190). Johann Karl Hofmann ist nicht mehr Präsident, sondern Delegierter des Vorstandes. Dr. Otto Probst, 1. Vizepräsident des Vorstandes, ist auch Delegierter desselben. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Josef Schaller, als Präsident, und Elfriede Louise Schaller, als Delegierte, beide von Altbüren (Luzern), in Zürich. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

28. Januar 1957. Weberei, Sägerei.

H. & P. Honegger & Co., in Wald, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1948, Seite 1886), Feinweberei und Sägerei. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

28. Januar 1957.

Zürcher Kantonalbank (Banque Cantonale de Zurich) (Banca Cantonale di Zurigo), in Zürich 1, staatliches Bankinstitut (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1956, Seite 1949). Die Unterschrift von Arnold Leimgruber ist erloschen. Zum Vizedirektor ist ernannt worden Giovanni Homberger; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich. Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, führt nun auch Dr. Hans Hafner; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, ist erteilt an: Ernst Burkhardt, von und in Bassersdorf; Ernst Götti, von Alt-St. Johann, in Zürich; Walter Schmid, von Zeihen (Aargau), in Zollikon; Walter Stchli, von und in Affoltern am Albis, und Hans Störner, von Zürich und Siblingen (Schaffhausen), in Zürich. Der Prokurist Dr. iur. Hans Eugen Müller wohnt nun in Meilen.

28. Januar 1957.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur (Banque Cantonale de Zurich, Succursale de Winterthur) (Banca Cantonale di Zurigo, Succursale di Winterthur), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 87), staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz unter der Firma «Zürcher Kantonalbank», in Zürich 1. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Filiale Winterthur, ist erteilt an Werner Herzog, von Rekingen (Aargau), in Winterthur.

28. Januar 1957. Kolonialwaren usw.

Aueher A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 141 vom 21. Juni 1954, Seite 1599), Handel mit Kolonialwaren usw. Alexis Bonzon ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden Theodor Hotz, von Oberrieden (Zürich), in Zollikon (Zürich).

28. Januar 1957.

«Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft («La Suisse» Compagnie Anonyme d'Assurances Générales («La Svizzera» Società Anonima di Assicurazioni Generali) («Switzerland» General Insurance Company, Limited), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1956, Seite 1314). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Erwin Bolliger, von Hombrechtikon und Schmiedrued, in Henggart; Walter Bryner, von Zürich, in Bassersdorf, und Roland Wenker, von Gampelen (Bern), in Zürich.

28. Januar 1957.

Vertriebsaktiengesellschaft der Steyr-Daimler-Puch A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 79 vom 8. April 1953, Seite 811), Maschinen, Fahrzeuge usw. Die Unterschrift von Christian Noll ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt Max Blatter, von und in Zürich.

29. Januar 1957. Kühlanlagen usw.

Effretto A.-G., in Effretikon (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1955, Seite 433), Konstruktion und Vertrieb von elektrischen Kühlanlagen usw. Die Generalversammlung vom 25. Januar 1957 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll liberiert. Ida Giger, geb. Bartschi, ist jetzt Präsidentin des Verwaltungsrates; sie führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Hermann Armbruster, nun wohnhaft in Zürich; seine Prokura ist erloschen.

29. Januar 1957.

Theodor Beyer, Chronometrie AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1956, Seite 3307), Uhrenmacherei und Uhrenhandel usw. Irma Beyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Theodor Beyer ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift.

29. Januar 1957.

Tuchfabrik Wädenswil AG, in Wädenswil (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1952, Seite 978). Die Generalversammlung vom 14. Januar 1957 hat die Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern.

29. Januar 1957.

Michelis Bank A.G. (Banque Michelis S.A.) (Michelis Bank Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1956, Seite 2546). Die Generalversammlung vom 16. Januar 1957 hat die Statuten abgeändert. Die eingetragenen Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren.

29. Januar 1957.

Wasserversorgung Hören, in Bauma, Genossenschaft (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1956, Seite 3202). Die Generalversammlung vom 14. Januar 1957 hat die Statuten abgeändert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch.

29. Januar 1957.

Treuhandbüro Dr. Hans Robert Jenni, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. Hans Robert Jenni, von Iffwil, in Zollikon. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Trudy Jenni, geb. Leu, von Iffwil, in Zollikon, und an Peter Schmid, von und in Baar (Zug). Treuhand- und Verwaltungsbureau, Kappeler gasse 14.

29. Januar 1957. Früchte, Weine usw.

Ella Fehlmann, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes im Sinne von Art. 167 ZGB, Ella Fehlmann, geb. Wegmüller, von Mönthal, in Zürich 8. Einzelunterschrift ist erteilt an Hans Fehlmann, von Mönthal, in Zürich. Handel mit Früchten, Weinen und Spirituosen. Limmatquai 6.

29. Januar 1957. Motorfahrzeuge usw.

E. Fehlmann & Co., in Zürich 9. Unter dieser Firma sind Emil Fehlmann sen., von und in Kilchberg (Zürich), und Emil Fehlmann jun., von Kilchberg (Zürich), in Uitikon am Albis, in Gütertrennung lebend, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1957 ihren Anfang nimmt. Der Gesellschafter Emil Fehlmann jun. führt Kollektivunterschrift zu

zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Emil Ziegler, von und in Zürich. Import von und Handel mit Motorfahrzeugen und Ersatzteilen. Badenerstrasse 527.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

28 janvier 1957. Montres.

Nicolet Watch S.A., à Tramelan (FOSC. du 15 septembre 1953, N° 214, page 2202). Le conseil d'administration est composé de: Jean Nicolet, président (déjà inscrit comme secrétaire); Raoul Nicolet, vice-président (déjà inscrit). La présidente du conseil d'administration Esther Nicolet-Gagnabin étant décédée, ses pouvoirs sont éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

28 janvier 1957.

Banque cantonale de Berne, Succursale de St-Imier, à St-Imier (FOSC. du 8 novembre 1956, N° 263, page 2822), avec siège principal à Berne. Dans sa séance du 21 août 1956, le Conseil d'état du canton de Berne a nommé directeur à la direction centrale Max Häni, de Wengi près Büren a. d. A., à Berne. Il lui a été conféré la signature collective pour le siège principal et toutes les succursales et agences.

28 janvier 1957.

Banque cantonale de Berne, Succursale de Tramelan, à Tramelan (FOSC. du 8 novembre 1956, N° 263, page 2822), avec siège principal à Berne. Dans sa séance du 21 août 1956, le Conseil d'état du canton de Berne a nommé directeur à la direction centrale Max Häni, de Wengi près Büren a. d. A., à Berne. Il lui a été conféré la signature collective pour le siège principal et toutes les succursales et agences. La procuration conférée à Fernand Mühlethaler est éteinte.

Bureau de Delémont

28 janvier 1957. Articles ménagers.

Orlando Barelli & Co, à Delémont, fabrication et vente d'articles ménagers, société en nom collectif (FOSC. du 15 mai 1952, N° 113, page 1270). La société est dissoute depuis le 1^{er} mars 1955. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau Fraubrunnen

28. Januar 1957. Gasthof.

Ww. Elise König, in Jegenstorf, Betrieb des Gasthofes zum «Kreuz» (SHAB. Nr. 172 vom 28. Juli 1925, Seite 1307). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

28. Januar 1957. Metzgerei.

Rudolf Zürcher, in Etzelkofen, Metzgerei (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1929, Seite 944). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

28. Januar 1957. Metzgerei usw.

R. Zürcher, in Etzelkofen. Inhaber der Firma ist Rudolf Zürcher, von Rüderswil, in Etzelkofen. Metzgerei- und Wurstereigeschäft.

Bureau Laupen

28. Januar 1957. Maschinen, Bestandteile. **Bedag**, in Frauenkappelen, An- und Verkauf, Herstellung, Import und Export von Maschinen und Bestandteilen aller Art, insbesondere von Baumaschinen und Ersatzteilen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1956, Seite 3282). Die Firma hat ihren Sitz nach Heimberg verlegt (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1957, Seite 211). Sie wird daher im Handelsregister von Laupen von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Moutier

28 janvier 1957.

Banque cantonale de Berne, Succursale de Moutier, à Moutier (FOSC. du 14 janvier 1953, N° 9, page 91), avec siège principal à Berne. Dans sa séance du 21 août 1956, le Conseil d'état du canton de Berne a nommé directeur à la direction centrale Max Häni, de Wengi près Büren a. d. A., à Berne, en lui conférant la signature collective pour le siège principal et toutes les succursales et agences.

28 janvier 1957.

Banque cantonale de Berne, agence de Malleray, à Malleray (FOSC. du 14 janvier 1953, N° 9, page 91), avec siège principal à Berne. Dans sa séance du 21 août 1956, le Conseil d'état du canton de Berne a nommé directeur à la direction centrale Max Häni, de Wengi près Büren a. d. A., à Berne, en lui conférant la signature collective pour le siège principal et toutes les succursales et agences.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

28. Januar 1957.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Kurzenberg und Umgebung, in Linden b. O. (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1943, Seite 614). Der Präsident Fritz Steiner und der Vizepräsident Ernst Aeschlimann, deren Unterschriften erloschen sind, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden gewählt: zum Präsidenten Alfred Lüthli, von und in Linden, und zum Vizepräsidenten Ernst Gerber, von Oberlangenegg, in Linden, beide bisher Mitglieder des Vorstandes. Präsident und Vizepräsident zeichnen zu zweien.

Bureau Thun

28. Januar 1957. Warenhaus.

Gebrüder Loeb A.G., Filiale Thun, in Thun, mit Hauptsitz in Bern, Warenhaus, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1954, Seite 3286). Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten für Hauptsitz und Filiale Thun wurde erteilt an Walter von Gunten, von Sigriswil, bisher Prokurist, nun Direktor, in Bern, und Walter Leuenberger, von Melchnau, bisher Prokurist, nun Vizedirektor, in Bern; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura für Hauptsitz und Filiale Thun wurde erteilt an Helene Huber, von Adlikon (Zürich), in Bern; Ursula Bader, von Zürich, in Köniz; Albert Bavaud, von Basel und Bettens (Vaud), in Bern, und Alfred Gerber, von Schangnau, in Bern. Ueberdies wurde Kollektivunterschrift, beschränkt auf die Filiale Thun, erteilt an Alfred Biedermann, bisher Prokurist, von Zürich, Direktor, in Thun, und Kollektivprokura für die Filiale Thun an Paul Ramseier, von Bowil (Bern), in Thun, Stellvertreter des Filialleiters.

28. Januar 1957.

«Publicitas», Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Thun (Hauptsitz in Lausanne) (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1956, Seite 2). Die Unterschrift von Ernst Reber, bisher Direktor der Zweigniederlassung Thun, ist erloschen. Als Vertreter der Zweigniederlassung Thun wurden neu bezeichnet: Karl Denecke, von Glarus, in Bern, Direktor, und Albert Fritsche, von Appenzell, in Bern, Prokurist. Karl Denecke und Albert Fritsche führen Einzelunterschrift für die Zweigniederlassung Thun.

Bureau Trachselwald

28. Januar 1957. Hotel, Schweinezücht.

Hans Liechti, in Huttwil, Betrieb des Hotels «Bahnhof» (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1947, Seite 1439). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei Zucht von und Handel mit Edelschweinen.

28. Januar 1957.

Kantonalbank von Bern, Filiale Huttwil, in Huttwil (SHAB. Nr. 264 vom 9. November 1956, Seite 2833), mit Hauptsitz in Bern. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat in seiner Sitzung vom 21. August 1956 Max Häni, von Wengi bei Büren a. d. A., in Interlaken, nun in Bern, zum Direktor der Zentralleitung ernannt. Er zeichnet kollektiv für die Hauptbank in Bern und sämtliche Filialen und Agenturen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

17. Januar 1957. Reinigungsmittel.

Turco-Produkte AG Eschenbach, in Eschenbach, Spezialreinigungsmittel für Flugzeug- und Automotoren usw. (SHAB. Nr. 93 vom 24. April 1953, Seite 987). Laut öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1956 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist voll liberiert. Entsprechend wurden die Statuten abgeändert.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

26. Januar 1957. Sennerei, Milchprodukte, Schweinemästerei.

Geschwister Fanger in Lliqu, in Sarnen, Sennerei, Milch-, Käse- und Butterhandlung, Schweinemast (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1955, Seite 3335). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöst.

26. Januar 1957. Sennerei, Milchprodukte, Schweinemästerei.

Berta Fanger, in Sarnen, Inhaberin der Firma ist Berta Fanger, von und in Sarnen. Sennerei, Milch-, Käse- und Butterhandlung, Schweinemast. Brünigstrasse.

Zug — Zoug — Zugo

28. Januar 1957.

Kochherde und Boiler A.G., bisher in Heerbrugg, Gemeinde Au (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1956, Seite 141). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. Dezember 1956 wurde der Sitz nach Zug verlegt. Die Firma lautet nun: «Beletta» Kochherde & Boiler AG. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit elektrothermischen Produkten, insbesondere mit Kochherden und mit Bollern. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen und sich mit dem Erwerb, der Verwaltung und dem Verkauf von Liegenschaften befassen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Mai 1954 und wurden am 12. Januar 1956 revidiert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 37 500 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist René Zürcher, von Neuheim (Zug), in Heerbrugg, Gemeinde Au. Domizil: Alpenstrasse 12 (bei Revisa AG).

29. Januar 1957. Finanzierungen, Beteiligungen usw.

Wigel A.G., in Zug, Finanzierung und Durchführung von Handelsgeschäften usw. (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1957, Seite 152). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. Januar 1957 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Zweck der Gesellschaft wird wie folgt neu umschrieben: Die Gesellschaft bezweckt die Finanzierung und Durchführung von Handelsgeschäften, die Eingehung von Interessengemeinschaften sowie die Uebnahme von Vertretungen und Agenturen. Im weiteren kann sich die Gesellschaft an andern Unternehmen beteiligen. Sie ist ferner berechtigt, alle Finanzgeschäfte zu tätigen, welche zur Erreichung oder Förderung der Zwecke der Gesellschaft angemessen erscheinen. Im übrigen kann sie Liegenschaften erwerben und veräussern. Gleichzeitig wurden die 200 Inhaberaktien in Namenaktien umgewandelt. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist nun eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500.

Freiburg — Fribourg — Friborgo**Bureau de Fribourg**

24 janvier 1957. Exploitation d'une source d'eau.

Giblana société anonyme, à Farvagny-le-Grand, exploitation d'une source d'eau (FOSC. du 19 janvier 1949, N° 15, page 188). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 décembre 1956, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Giblana société anonyme en liquidation par Marcel Brunisholz, d'Essert, à Fribourg, avec signature individuelle. La signature de Maurice Rohrbasser, administrateur unique, est éteinte.

28 janvier 1957.

Jean-Marie Berset, à Fribourg (FOSC. du 11 septembre 1951, N° 212, page 2275), agence générale pour la Suisse des Etablissements «Pompes Guinard, à Paris». La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

28 janvier 1957. Epicerie.

Yvonne Rouiller-Aebischer, à Fribourg, épicerie (FOSC. du 1^{er} septembre 1945, N° 204, page 2099). La maison est radiée par suite de remise de commerce.

28 janvier 1957. Constructions, travaux publics, etc.

Bai-Piselli S.A., à Fribourg, exploitation d'une entreprise générale de construction, génie civil, travaux publics, terrassements, maçonnerie, gypserie et peinture (FOSC. du 1^{er} juin 1949, N° 126, page 1468). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 janvier 1957, la société a modifié ses statuts en conséquence.

28 janvier 1957. Participations.

Ecorma S.A., à Fribourg. Suivant actes authentiques et statuts des 27 décembre 1956 et 11 janvier 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'administration de participations à des entreprises commerciales, industrielles ou financières, en Suisse ou à l'étranger. La société pourra s'occuper de toutes opérations commerciales ou financières s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 10 actions au porteur de 5000 fr. chacune, entièrement libérées en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Edouard Piller, de Bonfontaine, à Fribourg, est administrateur unique. Il signe individuellement. 10, avenue de la Gare.

29 janvier 1957. Etablissements publics.

Fribar S.A., à Fribourg, exploitation d'établissements publics comprenant café, restaurant, dancing et locaux annexes (FOSC. du 13 août 1954, N° 187, page 2091). Claude Blancpain, de Villeret, à Fribourg, est élu administrateur. Il signera collectivement à deux avec les autres administrateurs.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal**

28. Januar 1957. Hygienische Papiere.

Doerfliger & Mollet, in Balsthal. Franz Doerfliger, von Fuluibach, in Balsthal, und André Mollet, von Unterramern (Solothurn), in der Klus, Gemeinde Balsthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. Januar 1957 begonnen hat. Fabrikation von und Handel mit hygienischen Papieren. Kirchgasse 350.

Bureau Olten-Gösgen

28. Januar 1957.

Hugo Sommer, Malerei, in Schönenwerd. Inhaber dieser Firma ist Hugo Sommer, von Basel, in Schönenwerd. Malergeschäft. Schulstrasse 19.

28. Januar 1957. Tuchwaren, Aussteuern usw.

Oswald Peter, in Olten, Tuchwaren, Aussteuern usw. (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1948, Seite 2399). Neues Geschäftsdomizil: Hagmattstrasse 15.

Bureau Stadt Solothurn

28. Januar 1957.

Weberei Solothurn A.G., in Solothurn (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1954, Seite 352). Geschäftsdomizil: Weissensteinstrasse 15, Advokaturbureau Dr. H. J. Spillmann.

28. Januar 1957.

Wolle & Textil A.G. (Laines & Textiles S.A.) (Wool & Textil Ltd.) (Lane e Tessili S.A.), in Solothurn (SHAB. Nr. 279 vom 30. November 1953, Seite 2390). Geschäftsdomizil: Weissensteinstrasse 15, Advokaturbureau Dr. Hans J. Spillmann.

28. Januar 1957.

Aktiengesellschaft für Beteiligungen in der chemischen Industrie SAPI (Société Anonyme de Participation dans les Industries chimiques SAPI), in Solothurn (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1949, Seite 2562). Geschäftsdomizil: Weissensteinstrasse 15, Advokaturbureau Dr. Hans J. Spillmann.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

25. Januar 1957. Zentralheizungsreinigungen.

Schopfer, in Basel, Zentralheizungsreinigungen usw. (SHAB. Nr. 275 vom 24. November 1954, Seite 3004). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

25. Januar 1957. Liftunterhalt.

Gebr. Bindschädler, in Basel. Albert Bindschädler, von Erlenbach, und Walter Bindschädler-Gerber, von Basel, beide in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1957 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Liftunterhalt. Altkircherstrasse 36.

25. Januar 1957. Ingenieurbureau.

F. Spengler & E. Kessel, in Basel, Kollektivgesellschaft, Ingenieurbureau (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1956, Seite 1338). Neues Domizil: Rütlistr. 50.

25. Januar 1957. Eisenwaren.

E. Strahm A.G., in Basel, Handel mit Eisenwaren usw. (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1957, Seite 35). Aus dem Verwaltungsrat ist Emil Keller-Grieshaber ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

25. Januar 1957. Kaffee, Surrogate, chemisch-technische Produkte.

Hans Schluchter, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Schluchter-Dall'Olivo, von Reichenbach (Kandertal), in Basel. Kaffee-Rösterei; Herstellung von Kaffee-Surrogaten und -Surrogatmischungen; Handel mit chemisch-technischen Produkten; Vertretungen aller Art. Luzernerring 89.

25. Januar 1957.

Gérance Société Anonyme, in Basel (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1955, Seite 3048). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Alfred von Morlot ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Zachmann, von Le Locle, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Der bisherige Präsident Hans Weber führt nun als Mitglied des Verwaltungsrates Einzelunterschrift.

25. Januar 1957. Restaurant.

A. Meister, in Basel, Handel mit Raucherwaren usw. (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1955, Seite 1003). Die Geschäftsnatur lautet nun: Betrieb eines Restaurants. Neues Domizil: Kohlenberg 5.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

26. Januar 1957.

Aluminiumwerke A.-G. Rorschach, in Rorschach, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1956, Seite 2036). Dr. Charles Meiner, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Wittenbach, Manol Bon de Sousa Pernes, Mitglied des Verwaltungsrates, in Genf, und Dr. Max Trautweiler, Prokurist, in Rorschacherberg.

26. Januar 1957. Automobilwerkzeuge usw.

A. Beck & Co., in St. Gallen, Handel mit Automobilwerkzeugen und Garagebedarfartikeln, durch Konkurs aufgelöste Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1956, Seite 2609). Der Konkursrichter des Bezirks St. Gallen hat am 19. Januar 1957 den Konkurs widerrufen. Infolgedessen wird der frühere Eintrag wiederhergestellt.

26. Januar 1957.

PAVORO R. Vogler, Blinden- & Invalidenwerkstätte, in Rorschach, Blinden- und Invalidenwerkstätte (Bürstenfabrikation) (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1956, Seite 1990). Vom Bezirksgerichtspräsidenten des Bezirks Rorschach wurde am 12. Januar 1957 über die Firmainhaberin der Konkurs-eröffnung verfügt.

26. Januar 1957.

E. Hengartner, Bäckerei, in St. Gallen, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1947, Seite 2253). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

28. Januar 1957. Hoch- und Tiefbau.

Paul Preisig, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Oberriet. Unter dieser Firma hat die Firma «Paul Preisig, Aktiengesellschaft», mit Sitz in Teufen, welche den Betrieb einer Hoch- und Tiefbauunternehmung bezweckt, und am 20. Dezember 1956 im Handelsregister von Appenzell A.-Rh. eingetragen wurde (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1956, Seite 3322), in Oberriet eine Zweigniederlassung errichtet. Diese Zweigniederlassung wird durch Eugen Preisig-Rohner, von und in Herisau, Präsident des Verwaltungsrates, sowie durch Paul Preisig, von Herisau, in Teufen, Vizepräsident und Delegierter, mit Einzelunterschrift vertreten. Geschäftslokal: Hylpert.

28. Januar 1957.

Buchdruckerei Flawil A.-G., in Flawil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1954, Seite 1655). Einzelprokura wurde erteilt an Erwin Halter, von Marbach (St. Gallen), in St. Gallen.

28. Januar 1957. Textilprodukte.

Salzmänn A.G. St. Gallen., in St. Gallen, Fabrikation und Handel mit Textilprodukten aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1955, Seite 484). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Elsy Baechtiger, von Jonschwil (St. Gallen), in St. Gallen.

28. Januar 1957. Pneu und Automobile.

Walter Netzer, in St. Gallen, Pneuhandel (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1957, Seite 61). Die Geschäftsnatur wurde erweitert durch Autohandel.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. Januar 1957. Restaurant.

Otto Klausner-Stingelin, in Chur, Restaurant zum Quaderkino (SHAB. Nr. 129 vom 4. Juni 1927, Seite 1031). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Restaurants erloschen.

28. Januar 1957. Schlosserei, sanitäre Installationen.

Hch. Roffler, in Klosters. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Roffler, von Furna, in Klosters. Schlosserei und sanitäre Installationen.

28. Januar 1957.

Genossenschaft für Liegenschaften-Erwerb, in Ilanz (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1951, Seite 2888). Peter Caprez ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Karl Storz, von und in Chur. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Berichtigung.

Kontorus AG. Treuhand- und Immobilien-Gesellschaft, in Uttwil (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1957, Seite 283). Dem Verwaltungsrat gehören u. a. an: Paul Muster, von Lützelflüh, in Zürich, Delegierter (bisher Delegierter und Geschäftsführer).

14. Januar 1957. Technische Bedarfsartikel.

H. Planta-Jenny, in Berlingen, Handel mit technischen Bedarfsartikeln für die chemische Industrie (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1955, Seite 1412). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Planta-Jenny & Co.», in Berlingen, erloschen.

14. Januar 1957. Laboratoriumseinrichtungen, Maschinen, Apparate.

Planta-Jenny & Co., in Berlingen. Unter dieser Firma sind die gütlich getrennten Ehegatten Hartmann und Frieda Planta-Jenny, von Scuol (Graubünden), in Berlingen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der Einzelfirma «H. Planta-Jenny», in Berlingen, am 1. Januar 1957 ihren Anfang nahm. Der Ehemann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter mit Einzelunterschrift; die Ehefrau ist Kommanditistin mit Fr. 1000. Kommandite in bar und Einzelprokura. Handel mit Laboratoriumseinrichtungen, Maschinen und Apparate.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

28 gennaio 1957. Pubblicità, ecc.

Haerberli Elfriede, a Massagno, pubblicità, ecc. (FUSC. del 31 dicembre 1955, N° 308, pagina 3386). La procedura di fallimento sospesa per mancanza di attivo è stata chiusa con decreto della pretura di Lugano-Ceresio del 16 dicembre 1955. Questa ragione sociale è radiata d'ufficio avendo la titolare cessata l'attività del suo commercio.

28 gennaio 1957. Materie tessili.

Cipco S.A. in liquidazione, a Lugano, materie tessili, società anonima (FUSC. del 17 dicembre 1956, N° 296, pagina 3205). La procedura di fallimento sospesa per mancanza di attivo è stata chiusa con decreto della pretura di Lugano-Città del 12 dicembre 1956. Questa ragione sociale è radiata d'ufficio in applicazione dell'articolo 66, alinea 2, ORC.

28 gennaio 1957.

Overseas Chemical Corp. in liquidazione (Uebersee Chemie A.G. in Liquidation), a Lugano, prodotti chimici, società anonima (FUSC. del 2 ottobre 1956, N° 231, pagina 2492). La procedura di fallimento sospesa per mancanza di attivo è stata chiusa con decreto della pretura di Lugano-Città del 12 dicembre 1956. Questa ragione sociale è radiata d'ufficio in applicazione dell'articolo 66, alinea 2, ORC.

28 gennaio 1957. Affari finanziari, ecc.

Amerinter S.A., a Carabbia, affari finanziari e partecipazioni (FUSC. del 7 gennaio 1948, N° 5, pagina 66). Paolo Papa, dimissionario, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Dr. Giacomo Laurenti e Aldo Papa, ora domiciliato in Biasca e nominato segretario del consiglio d'amministrazione, firmano ora collettivamente.

28 gennaio 1957. Partecipazioni.

Eldea S.A., a Carabbia, partecipazioni (FUSC. del 20 giugno 1947, N° 141, pagina 1679). Paolo Papa, dimissionario, non fa più parte del con-

siglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Dr. Giacomo Laurenti e Aldo Papa, ora domiciliato in Biasca e nominato segretario del consiglio d'amministrazione, firmano ora collettivamente.

28 gennaio 1957. Oggetti in celluloido.

Impla S.A., a Carabbia, oggetti in celluloido (FUSC. del 2 marzo 1949, N° 51, pagina 623). Giacomo Laurenti, già amministratore unico, è ora presidente e la sua firma individuale è modificata in congiunta con Aldo Papa di Paolo, da ed in Biasca, nominato membro e segretario del consiglio d'amministrazione e che cessa di firmare quale procuratore. La firma di Luigi Carlini, procuratore, è pure estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

25 janvier 1957.

Cidrierie-distillerie de Cossonay S.A. (CIDIS), à Cossonay-Gare, commune de Penthaz (FOSC. du 9 octobre 1956, N° 237, page 2560). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 24 janvier 1957, la société a décidé de porter son capital social de 200 000 fr. à 400 000 fr. par l'émission de 200 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation avec des créances contre la société, créances faisant ensemble 200 000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 400 000 fr.

Bureau de Grandson

26 janvier 1957. Meubles.

Jean Eggenberger, à Concise. Le chef de la maison est Jean Eggenberger, fils d'André, de Grabs (St-Gall), à Concise. Fabrication et vente de meubles (marque JEC).

Bureau de Lausanne

28 janvier 1957. Carrelages.

R. Vollichard, à Lausanne. Chef de maison: René Vollichard, époux séparé de biens d'Yvonne, née Cordey, du Haut-Vully, à Lausanne. Carrelages. Pavement 71.

28 janvier 1957.

Immobilierie Contigny A. S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 24 janvier 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance de tous immeubles. Elle acquiert en propriété commune avec l'Immobilierie Contigny B. S.A., pour le prix de 380 000 fr. des immeubles sis à Lausanne, lieu dit «En Contigny, Chemin de Bon Abri 15 et 17» d'une surface de 4093 m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées dont 25 000 fr., par compensation de créances. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les noms et adresses des actionnaires sont connus, les convocations se font par lettre recommandée. Le conseil se compose de 1 ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs avec signature collective à deux: René-Frank Vaucher, de Chevilly et Fleurier, président; Ernest Baur, de Brougg (Argovie), et Henri Kappeler, de Hagenbuch (Zurich) et Lausanne; tous à Lausanne. Bureau: Place St-François 5 (étude des notaires Verrey et Paché).

28 janvier 1957.

Immobilierie Contigny B. S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 24 janvier 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance de tous immeubles. Elle acquiert en propriété commune avec la société «Immobilierie de Contigny A. S.A.», pour le prix de 380 000 fr. des immeubles sis à Lausanne, lieu dit «En Contigny, Chemin de Bon Abri 15 et 17» d'une surface de 4093 m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, dont 25 000 fr. par compensation de créances. Les publications et convocations se font dans la Feuille officielle suisse du commerce; si les noms et adresses de tous les actionnaires sont connus, les convocations se font par lettre recommandée. Le conseil se compose de 1 ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs avec signature collective à deux: René-Frank Vaucher, de Chevilly et Fleurier, président; Ernest Baur, de Brougg (Argovie), et Henri Kappeler, de Hagenbuch (Zurich) et Lausanne; tous à Lausanne. Bureau: Place St-François 5 (étude des notaires Verrey & Paché).

28 janvier 1957.

Ameublements Sainte-Luce S.A., à Lausanne (FOSC. du 18 novembre 1948, page 3123). La procuration conférée à Jean Guberan est éteinte.

28 janvier 1957. Articles de maroquinerie, etc.

J. L. Vangermez, à Lausanne, articles de maroquinerie, etc. (FOSC. du 2 mars 1954, page 559). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

Bureau d'Orbe

26 janvier 1957. Pièces moulées.

Société Suisse Clématite S.A., à Vallorbe (FOSC. du 28 novembre 1955, N° 279, page 3035). Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 janvier 1957, et selon procès-verbal authentique, cette société a décidé de porter le capital-actions de 600 000 fr. à 1 200 000 fr. par l'émission de 3000 actions nouvelles, au porteur, de 200 fr. nominal chacune, entièrement libérées en espèces. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points. La raison sociale nouvelle est Clématite S.A. La société a pour objet: l'étude, la fabrication, la construction et la vente de toutes pièces moulées en matières diverses, plastiques ou non, ainsi que tous autres produits pour tous usages. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital-actions est de 1 200 000 fr., divisé en 6000 actions de 200 fr. chacune, entièrement libérées, au porteur.

28 janvier 1957. Immeubles.

S.I. Vert-Mont S.A., à Orbe. Suivant acte authentique et statuts du 21 janvier 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la vente et la gérance de tous immeubles. Elle pourra faire toutes opérations commerciales, financières, mobilières ou immobilières, en rapport avec le but social. Son premier objet est l'achat d'immeubles sis sur le territoire de la commune d'Orbe, lieu dit «Sous le Signal» d'une superficie de 51 ares 06 ca pour le prix de 55 853 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres, actuellement de: Louis-Jules Dupuis, de Panthéraz,

à Lausanne, président; Henri-William Courvoisier, de Donneloye, à Orny, membre. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Chez le notaire Jean-Louis Giroud, à Orbe. Domicile: Chez Wilfred Leresche, à Croy.

Bureau de Vevey

18 janvier 1957. Café.

J. Fracheboud, à Brent, commune de Montreux-Châtelard, Café du Pont (FOSC. du 7 mars 1956, page 614). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon

28 janvier 1957. Chiffons, fers, métaux, etc.

Ed. Mottaz, à Yverdon, commerce de chiffons, fers, métaux, matières usagées (FOSC. du 11 février 1954, page 385). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif ont été repris par la société en nom collectif «Mottaz et Cie», marchand-fripier, récupération, à Yverdon, ci-après inscrite.

28 janvier 1957.

Mottaz et Cie, marchand-fripier, récupération, à Yverdon. Edouard-Armand Mottaz, fils de François-Edouard, de Syens et Montpreveyres; Alfred-Ernest Denervaud, fils d'Ernest-Joseph, de Bouloz et Mossel (Fribourg) et Yverdon; Irène-Simone Denervaud, fille d'Edouard-Armand Mottaz, épouse d'Alfred-Ernest, des mêmes lieux d'origines; Alfred Winteregg, fils d'Alfred, de Heiligenschwendli (Berne) et Yverdon; Marcelle-Pierette Winteregg, fille d'Edouard-Armand Mottaz, épouse d'Alfred, des mêmes lieux d'origines, tous domiciliés à Yverdon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1957 et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison Ed. Mottaz, à Yverdon, radiée. La société est engagée par la signature individuelle des associés Edouard Mottaz et Alfred Denervaud, et par la signature collective à deux des trois autres associés, Irène Denervaud, Alfred Winteregg et Marcelle Winteregg. La société a pour but l'exercice de la profession de marchand-fripier au sens de la loi vaudoise du 19 mai 1920 sur l'exercice des professions de prêteur sur gage et de marchand-fripier ou de tout autre texte légal qui remplacerait cette loi à l'avenir. Bureaux de la société: rue du Valentin 104.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

15 décembre 1956.

Imprimerie Beeger S.A. Sion, à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 12 décembre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une imprimerie, l'exécution de tous travaux d'impression, de manufacture et d'éditions, le commerce en gros et en détail de papiers d'emballages et toutes activités annexes. La société peut s'intéresser à toute entreprise à but similaire, ainsi qu'à toute participation à des sociétés immobilières. Le capital social est de 150 000 fr., divisé en 150 actions de 1000 fr. chacune nominatives, entièrement libérées. Il est fait apport à la société par Jeanne Beeger, d'Arthur, alliée Alexis de Courten, à Sion, selon convention et bilan annexés aux statuts de l'actif et du passif de l'imprimerie Beeger, à Sion, exploitée jusqu'à ce jour sous raison individuelle. L'actif s'élève à 384 101 fr. 99 et le passif envers les tiers à 47 430 fr. 54 d'où un solde actif de 336 671 fr. 45. Le dit apport est accepté pour le prix de 330 000 fr. contre remise à l'apporteuse de 150 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Le solde par 180 000 fr. est constitué en une créance en faveur de Jeanne Beeger, d'Arthur, alliée Alexis de Courten, à Sion, et la société s'en reconnaît débitrice. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. Les publications sont faites dans le «Bulletin officiel du canton du Valais» et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres, actuellement de Jeanne Beeger, d'Arthur, alliée Alexis de Courten, présidente, et d'Alexis de Courten d'Alexis, les deux de St-Léonard, à Sion. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Locaux: bâtiment de l'imprimerie Beeger.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

28 janvier 1957. Horlogerie.

Madame Vve Pierre-Henri Lambert, à Gorgier, fabrication et vente en gros, mis-gros et détail de pitons (FOSC. du 26 mars 1952, N° 72, page 814). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Lambert & Cie», à Gorgier, société en nom collectif, ci-après inscrite.

28 janvier 1957. Horlogerie.

Lambert & Cie, à Gorgier. Vve Laure-Marie Lambert-Gatchet, de et à Gorgier, et Jean Nicotier, d'Ormont-Dessus (Vaud), à Gorgier, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1957. La maison a repris l'actif et le passif de la maison «Madame Vve Pierre-Henri Lambert», à Gorgier, ci-dessus radiée. Fabrication et vente en gros, mi-gros et détail de pitons et décolletage de fournitures d'horlogerie.

Bureau du Locle

26 janvier 1957. Immeubles.

Mont Fleuri S.A., au Locle. Suivant acte authentique et statuts du 21 janvier 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles. La société se propose d'acquiescer de la commune du Locle l'article 5238 du cadastre du Locle, d'une superficie de 1610 m² au prix de 3 fr. 50 le m². Le capital social est de 60 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations ont lieu par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettres chargées adressées aux actionnaires s'ils sont tous connus. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres, actuellement de Serge Némitz, de Cernier, à La Chaux-de-Fonds, président, et de Marcel Fleuri, de St-Brais (Berne), à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs. Locaux: rue de France 22, en l'étude de M^e Elio Peruccio, notaire.

26 janvier 1957.

Fabriques des montres Zenith S.A. (Zenith Watch Manufacturing Ltd), au Locle (FOSC. du 12 octobre 1956, N° 240, page 2590). La signature du directeur général Edgar Bichsel est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

26 janvier 1957. Café-glacier, etc.

Louis Strambo, à Genève, exploitation d'un café-glacier et snack-bar à l'enseigne «Au Prado» (FOSC. du 31 juillet 1956, page 1991). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 7 décembre 1956.

26 janvier 1957. Plastification protégeant documents.

«Plastifix» D. Fuchs, à Onex, exploitation d'un procédé breveté dénommé plastification, assurant la protection de tous documents, etc. (FOSC. du 7 décembre 1955, page 3138). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

26 janvier 1957. Eclairage par luminescence, etc.

«Luminéon» A. Gischi, à Genève, installation de tout éclairage par luminescence et enseignes au néon (FOSC. du 23 mai 1955, page 1341). Nouvelle raison de commerce: A. Gischi.

26 janvier 1957. Matières premières, etc.

Albert Burin, à Genève, commissionnaire en matières premières, comptabilités (FOSC. du 17 mars 1939, page 559). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

26 janvier 1957.

Clinique du Velours S.A., à Genève, société anonyme dissoute (FOSC. du 25 janvier 1957, page 245). Les administrations fiscales cantonales ayant donné leur consentement, cette société est radiée.

26 janvier 1957. Alimentation générale.

Magasins Cérés S.A. en liquidation, à Genève, exploitation de commerces d'alimentation générale (FOSC. du 23 novembre 1956, page 3011). La liquidation de cette société étant terminée, la raison sociale est radiée.

26 janvier 1957. Produits manufacturés, etc.

Mursol S.A., à Genève, commerce de tous produits manufacturés, etc. (FOSC. du 1^{er} juin 1950, page 1416). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 décembre 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales, la radiation ne peut encore être opérée. L'actif et le passif ont été repris par la maison «Mursol» Jean Dumont, à Genève (FOSC. du 31 décembre 1956, page 3358).

26 janvier 1957. Acquisition et gérance de biens, etc.

Action Financière S.A., à Genève, acquérir toutes valeurs et biens, les gérer, etc. (FOSC. du 14 mars 1951, page 650). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 décembre 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement de l'administration cantonale de l'impôt pour la défense nationale, la radiation ne peut encore être opérée.

26 janvier 1957.

Laboratoire Pharmacologique S.A., à Genève (FOSC. du 31 octobre 1955, page 2760). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 décembre 1956, la société a modifié sa raison en celle de: Lafag S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

26 janvier 1957. Cafés-glaciers, etc.

Le Dorian S.A., à Genève. Selon acte authentique et statuts du 21 janvier 1957 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la création, la reprise et l'exploitation, ainsi que la gérance de tous cafés-glaciers, tea-rooms et établissements similaires. La société a repris, selon contrat en date à Genève du 4 octobre 1956, pour le prix de 95 000 fr. (dont 85 000 fr. pour les éléments incorporels), un fonds de commerce de café-brasserie-restaurant exploité à Genève, 9, rue Jacques-Balmat, soit les actifs du dit établissement, à l'exclusion de tout passif, selon inventaire détaillé en date du même jour annexé aux statuts. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean Uebersax, de Genève, à Anières, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 7, rue Petitot, régie J. Uebersax et Piguet.

26 janvier 1957.

Germobil, Société anonyme de gérance mobilière, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 22 janvier 1957 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but de gérer toutes valeurs mobilières et d'administrer toutes participations financières. La société ne fera pas appel au public pour se procurer des fonds et elle n'exercera aucune activité dans le canton de Genève sauf celle strictement nécessaire à son administration. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. André-Henri Le Page d'Arbigny, de et à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 6, rue de Hollande, bureaux de la Banque de Paris et des Pays-Bas, succursale de Genève.

26 janvier 1957.

Société Immobilière la Perle de Florissant, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 22 janvier 1957 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse et spécialement l'acquisition, pour le prix de 525 000 fr., de l'immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Plainpalais, la parcelle 1643, d'une contenance de 11 ares, 60 mètres, avec bâtiment, boulevard des Tranchées, route de Florissant 2, avenue Jules-Crosnier. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. William Colomb, de et à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 5, rue du Mont-Blanc, chez Gelbert, Bureau d'Etudes Economiques et Financières «BEFI».

26 janvier 1957.

Tea-Room Le Radar S.A., à Genève (FOSC. du 13 octobre 1955, page 2598). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 22 janvier 1957, la société a décidé: d'augmenter son capital de 75 000 fr. à 240 000 fr. par l'émission de 165 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 240 000 fr., divisé en 240 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 163530. Date de dépôt: 17 septembre 1956, 18 h.
Rockwell Manufacturing Company, 400 North Lexington Avenue, Pittsburgh 8 (Pennsylvania, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.
Renouvellement de la marque N° 89608. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 septembre 1956.

Machines à travailler le bois et machines à travailler le métal entraînées par moteur, consistant en tours, façonneuses, scies circulaires, scies à ruban, scies à rouleau, rabots, machines à percer, éjecteurs à sable, et meules d'affûtage, et leurs parties.

Tauco®

Nr. 163531. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1956, 20 Uhr.
VEB Filmfabrik Agfa Wollen (Kreis Bitterfeld, Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Dichtungen, Packungen, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Folien, sämtliche Waren auf Polyamidbasis hergestellt.

PERFOL

Nr. 163532. Hinterlegungsdatum: 10. Oktober 1956, 6 Uhr.
Baerlocher & Co., Rheineck (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilgewebe jeder Art.



Nr. 163533. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1956, 20 Uhr.
Logansport Machine Co., Inc., 911 Payson Road, Logansport (Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kombinierte Steuer- und Filtervorrichtungen für Luft und Schmiermittel.



Nr. 163534. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1956, 20 Uhr.
Logansport Machine Co., Inc., 911 Payson Road, Logansport (Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zentrifugalpumpen zum Pumpen von Kühlmitteln und Schneideölen in Werkzeugmaschinen; zur Beförderung von Kühlflüssigkeiten, Wasser oder Abschreckölen; zur Vornahme von Bohrungen und Ausspülungen; für die Beförderung von Flüssigkeiten im allgemeinen.

SUREFLOW

Nr. 163535. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1956, 20 Uhr.
Logansport Machine Co., Inc., 911 Payson Road, Logansport (Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Luftbetätigte Spannfutter, fingerförmige Spannfutter, Zweibacken-Spannfutter, Dreibacken-Spannfutter, hydraulisch betätigte Spannfutter, drehbare und nicht drehbare Luft- und hydraulische Zylinder, Luftzylinder, hydraulische Ventile für hydraulische Spannfutter und Pressen, luftbetätigte Spannbleche und Haltevorrichtungen, lufthydraulische Pressen sowie Antriebe dazu, nicht selbstmessende Kühlpumpen sowie Bestand- und Ersatzteile zu diesen Artikeln.

«LOGAN»

Nr. 163536. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1956, 20 Uhr.
Logansport Machine Co., Inc., 911 Payson Road, Logansport (Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zylinder, zylindrische Gehäuse, Gehäuse mit Bohrungen für Kolben und mechanische Ventile in lufttechnischen und hydraulischen Beförderungs-Vorrichtungen.

ROTOCAST

Nr. 163537. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1956, 20 Uhr.
Logansport Machine Co., Inc., 911 Payson Road, Logansport (Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pneumatische und hydraulische Zylinder für die Betätigungen von Spannfuttern, Ventilen, Pressen und Zufuhrvorrichtungen an Werkzeugmaschinen.

AIR-DRAULIC

Nr. 163538. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1956, 20 Uhr.
Logansport Machine Co., Inc., 911 Payson Road, Logansport (Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lufttechnische und hydraulische Zubehörteile, wie Ventile, Zylinder und ähnliche Teile.

ULTRAMATION

Nr. 163539. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1956, 20 Uhr.
Logansport Machine Co., Inc., 911 Payson Road, Logansport (Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Drehbankfutter.

P.R.O.

Nr. 163540. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1956, 17 Uhr.
Heloisa AG., Lengnau bei Biel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren.

REXIS

Nr. 163541. Hinterlegungsdatum: 22. Oktober 1956, 18 Uhr.
VEB Blechbearbeitungsmaschinenwerk Gera, Gera (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Abkantpressen, Blechtafelscheren, kombinierte Blech- und Formstahlscheren, Handhebelscheren, Dreiwälzenblechbiegemaschinen.



Nr. 163542. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1956, 20 Uhr.
Metallizing Engineering Co. Inc., 1101 Prospect Avenue, Westbury (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Metallspritzpistolen und deren Teile sowie Zubehörteile hierzu, und darin verspritzbare Materialien, insbesondere Metallpulver, Nichtmetallpulver und Mischungen von Metall- und Nichtmetallpulver.

THERMOSPRAY

Prioritätsanspruch: USA, 28. August 1956.

Nr. 163543. Hinterlegungsdatum: 10. November 1956, 8 Uhr.
Keel & Co., Gütli, Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kohlensäurehaltiges Tafelgetränk mit Himbeeraroma oder -saft.



Nr. 163544. Date de dépôt: 13 novembre 1956, 17 h.
Southern Instruments Limited, Fernhill, Hawley, Camberley (Surrey, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Instruments et appareils électriques et de mesure et leurs parties.

MAGNA-GAGE

Nr. 163545. Hinterlegungsdatum: 13. November 1956, 12 Uhr.
The Distillers Company Limited, 12, Torphichen Street, Edinburgh (Grossbritannien); Korrespondenzadresse: Mayfair Place, Piccadilly, London W 1. — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Substanzen für die Industrie.

BISOMEL

Nr. 163546. Hinterlegungsdatum: 13. November 1956, 12 Uhr.
The Distillers Company Limited, 12, Torphichen Street, Edinburgh (Grossbritannien); Korrespondenzadresse: Mayfair Place, Piccadilly, London W 1. — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Substanzen für die Industrie.

DIOLANE

Nr. 163547. Hinterlegungsdatum: 14. November 1956, 18 Uhr.
VEB Kartonenmaschinenwerk KAMA, Blasewitzerstrasse 21/23, Dresden (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kartonenmaschinen und deren Teile, Werkzeuge.



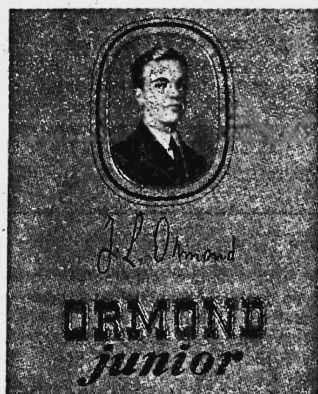
Nr. 163548. Date de dépôt: 26 novembre 1956, 12 h.
Pierre Monnin, Grand'Rue 13, Delémont (Berne). — Marque de commerce.

Confection pour hommes.

Oldam

Nr. 163549. Date de dépôt: 29 novembre 1956, 17 h.
Rinsoz & Ormond S.A., rue du Collège 1, Vevey (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Tabacs à fumer, cigares, cigarillos, cigarettes.



Nr. 163550. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1956, 11 Uhr.
Glaxo Laboratories Limited, 891-995 Greenford Road, Greenford (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische, pharmazeutische, chemisch-pharmazeutische und veterinärmedizinische Produkte und Präparate mit Ausnahme von Röntgen-Kontrastmitteln; Mittel für die Gesundheitspflege, diätetische Nahrungsmittel; Desinfektions-, Schädlingsbekämpfung- und Unkrautvertilgungsmittel.

TRITHAC

Nr. 163551. Date de dépôt: 4 décembre 1956, 7 h.
Adolphe Chrétien, avenue de l'Opéra 18, Paris 1^{er} (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Bijouterie, joaillerie or et platine, avec ou sans brillants.



Nr. 163552. Date de dépôt: 3 décembre 1956, 18 h.
Alice Carillat, rue Royaume 7, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Laits et crèmes de beauté, parfums. Produits de beauté divers.



Nr. 163553. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1956, 19 Uhr.
Alois Zehnder, Bahnhofstrasse 13, Zug. — Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 161419. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Dezember 1956 an.

Zellstoffwindeln, Plastik-Höschen und Zellstoff für medizinische und häusliche Zwecke. Artikel zur Pflege und Bekleidung von Babys und Kindern.



Nr. 163554. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1956, 6 Uhr.
A. Hausammann & Co., Walzenhausen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Taschentücher und Kleinkinderkonfektion.



Nr. 163555. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1956, 6 Uhr.
A. Hausammann & Co., Walzenhausen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Taschentücher und Kleinkinderkonfektion.



Nr. 163556. Date de dépôt: 6 décembre 1956, 18 h.
Jämes Guyot S.A., La Tour de Peilz (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Meubles, portes, fenêtres et autres articles et produits de menuiserie et d'ébénisterie.

JAMES GUYOT



Nr. 163557. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1956, 6 Uhr.
C. J. Bucher AG., Graph. Anstalt und Verlag, Zürichstrasse 3, 5, 13, Luzern.
Fabrik- und Handelsmarke.

Monatsschrift für Photographie und Film.

camera

N° 163558. Date de dépôt: 13 décembre 1956, 20 h.
Paillard S.A., Sainte-Croix (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous appareils de prise de vues et de projection photographiques, cinématographiques muets ou sonores, pièces détachées, fournitures et accessoires desdits, appareils enregistreurs ou reproducteurs de son, instruments de musique, boîtes à musique, métronomes, machines parlantes, pièces détachées et accessoires pour lesdits, disques pour machines parlantes, tous appareils récepteurs ou émetteurs de radiodiffusion, télédiffusion, télévision, téléscripteur, pièces détachées et accessoires pour lesdits, machines à écrire, à calculer, machines de bureau, pièces détachées, fournitures et accessoires pour lesdites, articles de bureau et de petite mécanique.



N° 163559. Date de dépôt: 14 décembre 1956, 19 h.
Robert Sokoloff, rue du Rhône 19, Genève. — Marque de fabrique.

Bijouterie et joaillerie.



Nr. 163560. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1956, 18 Uhr.
Multiforsa AG. (Multiforsa S.A.) (Multiforsa Ltd.), Steinhausen (Zug).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungsmittel, diätetische und pharmazeutische Produkte aus Weizenkeime.

WEKOVIT

N° 163561. Date de dépôt: 22 décembre 1956, 12 h.
Maison Tschanz, Comptoir de la Parfumerie S.A., 9ter chemin de Roches, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 89547. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 décembre 1956.

Fixateurs pour cheveux et autres produits de parfumerie.

RICIFIX

Nr. 163562. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1956, 20 Uhr.
Doetsch, Grether & Cie. AG., Steinentorstrasse 23, Basel.
Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate und Drogen, Arzneimittel für Menschen und Tiere, kosmetische und hygienische Präparate.

POINTFIX MAGIC

Nr. 163563. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1956, 20 Uhr.
Paul Eggmann Aktiengesellschaft, Alte Landstrasse 32, Thalwil.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 89318. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Oktober 1956 an.

Chemisch-pharmazeutische Produkte in flüssiger, Pulver-, Tabletten-, Pillen- oder Würfelform. Kraftmittel oder Futterzusatz für Mensch und Tier.

Carvitol

Transmissions — Uebertragungen

Marque N° 131279. — Chafne Or S.A., Renens. — Transmission à Paul Chabloz, chemin de Bellerive, Lausanne. — Enregistré le 21 janvier 1957.

Marque Nr. 131777. — Nestor AG., Zürich. — Uebertragung an Grosse Apotheke Dr. R. Jenzer, Nachfolger Dr. G. Biehler, Bahnhofstrasse 5, Interlaken. — Eingetragen den 14. Januar 1957.

Marque Nr. 135755. — Tracont AG., Zürich. — Uebertragung an Chs. Rupp & Co. G.m.b.H., Bahnhofstrasse 22, Erlenbach (Zürich). — Eingetragen den 14. Januar 1957.

Marken Nrn. 150424, 150425. — J. P. Seeburg Corporation, Chicago (USA). — Uebertragung an Fort Pitt Industries, Incorporated, 16th and Mary Streets, Pittsburgh (USA). — Eingetragen den 14. Januar 1957.

Marque Nr. 151980. — Paracelsus-Apotheke, Dr. N. Gensch, Zürich. — Uebertragung an Werner Lantz, Chemische Produkte, Dorfstrasse 65, Zürich 37. — Eingetragen den 15. Januar 1957.

Modifications des raisons — Firmaänderungen

Marques N°s 109776, 142395. — The Shredded Wheat Company, Limited, Welwyn Garden City (Hertfordshire, Grande-Bretagne). — Raison modifiée en Nabisco Foods Limited. — Enregistré le 18 janvier 1957.

Marque Nr. 140756. — Aircraft-Marine Products Inc., Harrisburg (Pennsylvania, USA). — Firma geändert in AMP Incorporated. — Eingetragen den 15. Januar 1957.

Marque Nr. 151788. — The Shredded Wheat Company, Limited, Welwyn Garden City (Hertfordshire, Grossbritannien). — Firma geändert in Nabisco Foods Limited. — Eingetragen den 18. Januar 1957.

Marque Nr. 154006. — Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen. — Firma geändert in Siegfried Aktiengesellschaft. — Eingetragen den 18. Januar 1957.

Sitzverlegung — Transfert de siège

Marque Nr. 141426. — Therachemie AG., Burgdorf. — Sitz verlegt nach Zum Sillerblik 2, Zürich 7/53. — Eingetragen den 18. Januar 1957.

Einschränkungen der Warenangabe — Limitations de l'indication des produits

Marque Nr. 142983. — Chocladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Kileberg (Zürich). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: Schokolade gefüllt mit Beimischung von Haselnüssen. — Eingetragen den 19. Januar 1957.

Marque Nr. 149788. — Eaglet Products Company Ltd., Basel. — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: Kaviar. — Eingetragen den 15. Januar 1957.

Marque Nr. 158100. — The Norwiche Pharmacal Company, Norwich (New York, USA). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: Antibakterielle Präparate für die Behandlung von vaginalen Infektionen. — Eingetragen den 17. Januar 1957.

Marque Nr. 161632. — Riker Laboratories, Inc., Los Angeles (California, USA). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: Vorrichtung zur Behandlung der Luftwege mittels Heilmittelnebel. — Eingetragen den 19. Januar 1957.

Renonciation à la protection en Suisse des marques internationales N°s 193926 et 193927

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 10 janvier 1957, la maison Myrurgia, S.A., à Barcelona (Espagne), titulaire des marques internationales N°s 193926 et 193927, a renoncé à la protection de ces marques en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne le 18 janvier 1957.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 197577

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 10 janvier 1957, Monsieur Alban Gueudet, à Paris (France), titulaire de la marque internationale N° 197577, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne le 18 janvier 1957.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 152290

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 10 janvier 1957, la maison Farbwerke Hoechst Aktiengesellschaft vormals Meister Lucius & Brüning, à Frankfurt (Main)-Höchst (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 152290, a renoncé à la protection de cette marque en ce qui concerne la Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 18 janvier 1957.

Löschungen — Radiations

Marque Nr. 138251. — John Plattner, Basel. — Gelöscht am 16. Januar 1957 auf Ansuchen des Markeninhabers.

Marque N° 149082. — Lavina S.A., Villeret (Berne). — Radiée le 15 janvier 1957 à la demande de la maison titulaire.

Marque Nr. 161274. — Professor Peter Willems, Luzern. — Gelöscht am 15. Januar 1957 auf Ansuchen des Markeninhabers.

Marque N° 161774. — Morand frères, La Tour-de-Trême (Fribourg). — Radiée le 15 janvier 1957 à la demande de la maison titulaire.

Marque Nr. 163272. — ADROKA AG., Basel. — Gelöscht am 18. Januar 1957 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Kopp & Baud S.A., en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 C.O.

Première publication

L'assemblée générale des actionnaires de Kopp & Baud S.A., en liquidation, a décidé, en date du 21 janvier 1957, la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la dite-société sont invités à faire valoir leurs droits et réclamations d'ici au 15 mars 1957, sous peine de forclusion, en mains du liquidateur, la fiduciaire A. Surdez, 8, rue de Bourg, à Lausanne.

(AA 34^a)

Le liquidateur.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé Mme Emma Keller, maison de blanc, Madeleine 14, à Lausanne, à procéder à une liquidation générale. Délai d'interdiction de réouverture: 20 mars 1962. (AA. 35)

Lausanne, le 30 janvier 1957. Département de justice et police.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verordnung

über Mindestlöhne in der Handstrickerei-Heimarbeit
(Vom 19. Dezember 1956)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 12 und 13 des Bundesgesetzes vom 12. Dezember 1940 über die Heimarbeit, beschliesst:

Art. 1. Geltungsbereich. Diese Verordnung gilt für die Herstellung von handgestrickten Artikeln, mit Ausnahme von Socken, und die damit in Zusammenhang stehenden Verrichtungen, die in Heimarbeit ausgeführt werden.

Werden handgestrickte Artikel unter wirtschaftlich ähnlichen Bedingungen und in Konkurrenz mit Heimarbeit in Betrieben und Anstalten hergestellt, die dem Heimarbeitsgesetz nicht unterstehen, so findet diese Verordnung ebenfalls Anwendung.

Art. 2. Mindestlöhne. Der Lohn ist pro Stück auszurichten. Die Lohnbemessung nach dem Gewicht verarbeiteten Materials oder nach der Anzahl der Garnstrangen ist nicht zulässig.

Die Stücklöhne für handgestrickte Artikel sind so festzusetzen, dass der Heimarbeiter bei mittlerer Leistung mindestens 65 Rappen in der Stunde verdienen kann. Für komplizierte Waren sollen mindestens 85 Rappen und für einfache Artikel mindestens 55 Rappen in der Stunde verdient werden können. Vorbehalten bleiben die auf Grund von Artikel 4 dieser Verordnung bewilligten Ausnahmen.

Als einfache Artikel gelten solche, die in einfacher Strickart, mit einfachen Motiven und ohne Verzierungen sowie mit dreifacher oder noch gröberer Wolle ausgeführt werden. Als mittlere Leistung gilt diejenige, die von einem gut eingearbeiteten Heimarbeiter von durchschnittlicher Leistungsfähigkeit und Geschicklichkeit erzielt wird.

In den Mindestlohnansätzen gemäss Absatz 1 ist eine Ferggerprovision nicht inbegriffen. Bei allfälligen Abzügen für Material und Zutaten dürfen die Ansätze gemäss Absatz 1 nicht unterschritten werden. Abzüge für die Zustellung und das Abholen der Arbeit sind nicht zulässig.

Art. 3. Berechnung des Stücklohnes. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die Stücklöhne gemäss Artikel 2 für jeden Artikel und für jede Teilverrichtung zu berechnen und dem Heimarbeiter bekanntzugeben. Sie haben ein Verzeichnis anzulegen, aus dem die einzelnen Artikel, die der Berechnung der Stücklöhne zugrunde gelegte Arbeitszeit sowie der in Betracht fallende Mindestlohnansatz ersichtlich sind.

Die Unterlagen für die Stücklohnberechnung sind vom Arbeitgeber auf Verlangen den zuständigen eidgenössischen und kantonalen Aufsichts- und Kontrollorganen vorzulegen.

Bestehen in bezug auf einzelne Artikel Zweifel über den anwendbaren Mindestlohnansatz gemäss Artikel 2 oder ergeben sich zwischen dem Arbeitgeber und dem Heimarbeiter Meinungsverschiedenheiten über die der Stücklohnberechnung zugrunde gelegte Arbeitszeit, so entscheidet das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit nach Anhören des Ausschusses für Wirkerei und Strickerei der Eidgenössischen Fachkommission für die Heimarbeit in der Bekleidungsbranche.

Art. 4. Abweichungen. Sofern es sich im Interesse der Erhaltung der Heimararbeit als notwendig erweist, kann das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, nach Anhörung des Ausschusses für Wirkerei und Strickerei der Eidgenössischen Fachkommission für die Heimarbeit in der Bekleidungsbranche, Abweichungen von den in Artikel 2, Absatz 2, festgelegten Mindestlohnansätzen bewilligen.

Abweichungen gemäss Absatz 1 können insbesondere für einfache Artikel bewilligt werden, ferner im Interesse der Heimarbeitsbeschaffung für die Gebirgsbevölkerung.

Art. 5. Nachzahlung von Lohndifferenzen. Hält ein Arbeitgeber die durch diese Verordnung festgesetzten Mindestlöhne nicht ein, so haben ihm die zuständigen kantonalen Vollzugsorgane eine Frist zur Zahlung der Lohndifferenz anzusetzen. Erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig, so ist Strafanzeige nach Massgabe von Artikel 20, Absatz 1, lit. a, des Heimarbeitsgesetzes zu erstatten.

Art. 6. Inkrafttreten und Geltungsdauer. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1957 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1958.

Bestehende günstigere Lohnverhältnisse dürfen unter Berufung auf diese Verordnung nicht verschlechtert werden.

Ordonnance

fixant des salaires minimums pour le tricotage à la main fait à domicile
(Du 19 décembre 1956)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 12 et 13 de la loi du 12 décembre 1940 sur le travail à domicile, arrête:

Article premier. Champ d'application. La présente ordonnance s'applique au tricotage à la main et aux travaux connexes donnés à faire à domicile, excepté le tricotage des chaussettes.

Elle s'applique également au tricotage à la main exécuté dans des conditions économiques analogues et en concours avec le travail à domicile dans des entreprises et des établissements non soumis à la loi sur le travail à domicile.

Art. 2. Salaires minimums. Le salaire sera calculé à la pièce. Il ne se détermine ni d'après le poids du matériel employé ni d'après le nombre des écheveaux.

Les salaires à la pièce pour le tricotage à la main doivent être fixés de façon qu'un ouvrier à domicile gagne au moins 65 centimes par heure pour un rendement moyen. L'ouvrier doit pouvoir gagner au moins 85 centimes par heure, s'il s'agit d'articles compliqués, et au moins 55 centimes s'il s'agit d'articles simples. Sont réservées les dérogations autorisées en vertu de l'article 4.

Sont réputés articles simples les articles d'un point de tricot simple, à motifs simples et sans enjolivures, de même que les articles exécutés avec de la laine triple ou encore plus grossière. Le rendement moyen est celui d'un bon ouvrier ayant une capacité de travail et une habileté moyennes.

La rétribution du sous-traitant n'est pas comprise dans les salaires minimums prévus au 1^{er} alinéa. Il est interdit d'amoindrir ces taux par des déductions pour matériel et fournitures. Les déductions pour la remise et la reprise à domicile du travail sont inadmissibles.

Art. 3. Calcul du salaire à la pièce. L'employeur est tenu de calculer les salaires à la pièce conformément à l'article 2, pour chaque article de tricot et pour toute exécution partielle d'un ouvrage, et d'en donner connaissance à l'ouvrier à domicile. Il dressera une liste indiquant la durée de travail prise en considération pour calculer les salaires à la pièce et mentionnant le salaire minimum qui entre en ligne de compte.

A la demande des organes de surveillance et de contrôle de la Confédération et des cantons, l'employeur produira les documents nécessaires pour calculer le salaire à la pièce.

S'il y a doute, à propos de certains articles de tricot, sur le salaire minimum applicable en vertu de l'article 2, ou s'il s'élève un différend entre l'employeur et l'ouvrier à domicile au sujet de la durée de travail prise en considération pour calculer le salaire à la pièce, l'office de l'industrie, des arts et métiers et du travail statuera. Au préalable, il entendra le comité de la bonneterie et du tricotage de la commission professionnelle pour le travail à domicile dans l'industrie de l'habillement.

Art. 4. Dérogations. L'office de l'industrie, des arts et métiers et du travail pourra autoriser des dérogations aux salaires minimums fixés par l'article 2, 2^e alinéa, lorsque de telles mesures paraîtront nécessaires pour favoriser le maintien du travail à domicile. Au préalable, ledit office entendra le comité de la bonneterie et du tricotage de la commission professionnelle pour le travail à domicile dans l'industrie de l'habillement.

Les dérogations prévues au 1^{er} alinéa pourront être autorisées notamment pour des articles simples et, en outre, pour favoriser le travail à domicile dans les régions de montagne.

Art. 5. Paiement des arrérages. Lorsqu'un employeur n'observera pas les salaires minimums fixés par la présente ordonnance, les organes cantonaux d'exécution lui impartiront un délai pour payer les arrérages. S'il ne s'exécute pas à temps, ils le dénonceront conformément à l'article 20, 1^{er} alinéa, lettre a, de la loi sur le travail à domicile.

Art. 6. Entrée en vigueur. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} janvier 1957. Elle aura effet jusqu'au 31 décembre 1958.

Il n'est pas permis d'amoindrir, à la faveur de la présente ordonnance, les salaires supérieurs aux minimums légaux.

Ordinanza

su i salari minimi per le maglierie a mano eseguite a domicilio
(Del 19 dicembre 1956)

Il Consiglio federale svizzero, visto gli articoli 12 e 13 della legge federale del 12 dicembre 1940 sul lavoro a domicilio, decreta:

Art. 1. Campo d'applicazione. La presente ordinanza è applicabile alle maglierie a mano e ai lavori connessi fatti eseguire a domicilio, eccettuata la confezione delle calze.

Essa è parimente applicabile alle maglierie a mano eseguite in condizioni economiche analoghe e in concorrenza con il lavoro a domicilio in aziende e stabilimenti non soggetti alla legge sul lavoro a domicilio.

Art. 2. Salari minimi. Il salario è stabilito a cottimo. Non può essere determinato secondo il peso del materiale usato o il numero delle matasse.

I salari a cottimo per le maglierie a mano devono essere stabiliti in modo che un operaio a domicilio guadagni almeno 65 centesimi all'ora per un rendimento medio. L'operaio deve poter guadagnare almeno 85 centesimi all'ora, se si tratta di articoli complicati, e almeno 55 centesimi se si tratta di articoli semplici. Sono riservate le deroghe autorizzate in virtù dell'articolo 4.

Sono considerati articoli semplici gli articoli eseguiti a maglia semplice, con motivi facili e senza ornamenti, come pure gli articoli eseguiti con lana a tre fili e più. Per rendimento medio s'intende quello di un buon operaio che abbia una capacità di lavoro e un'abilità medie.

La retribuzione dell'intermediario non è compresa nelle aliquote minime previste nel primo capoverso. È vietato ridurre siffatte aliquote con deduzioni per il materiale e le forniture. È parimente vietato ridurre tali mercedi con deduzioni per la consegna e il ritiro del lavoro a domicilio.

Art. 3. Calcolo del salario a cottimo. Il datore di lavoro è tenuto a calcolare i salari a cottimo conformemente all'articolo 2, per ogni articolo di maglieria o parte di esso, e a informarne l'operaio a domicilio. Egli allestisce una tavola con l'indicazione della durata del lavoro che entra in considerazione per il calcolo del salario a cottimo e con l'indicazione dell'aliquota di salario minima applicabile.

A domanda degli organi federali o cantonali di sorveglianza e di controllo, il datore di lavoro deve produrre i documenti necessari per il calcolo del salario a cottimo.

In caso di dubbio sulle aliquote minime applicabili secondo l'articolo 2 a determinati articoli di maglieria, oppure in caso di contestazione tra il datore di lavoro e l'operaio a domicilio per quanto concerne la durata del lavoro che entra in considerazione per il calcolo del salario a cottimo, decide l'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro. Quest'ultimo deve in precedenza sentire la sottocommissione per gli articoli di maglieria della commissione professionale per il lavoro a domicilio nell'industria dell'abbigliamento.

Art. 4. Deroghe. L'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro può autorizzare deroghe ai salari minimi stabiliti nell'articolo 2, secondo capoverso, qualora siffatta misura appaia necessaria per mantenere il lavoro a domicilio. Detto Ufficio deve in precedenza sentire la sottocommissione per gli articoli di maglieria della commissione professionale per il lavoro a domicilio nell'industria dell'abbigliamento.

Le deroghe previste nel primo capoverso possono in particolare essere autorizzate per articoli semplici e inoltre per mantenere il lavoro a domicilio nelle regioni di montagna.

Art. 5. Pagamento degli arretrati. Se un datore di lavoro non osserva le prescrizioni della presente ordinanza, le autorità cantonali incaricate dell'esecuzione gli assegnano un termine per pagare gli arretrati. Se non vi ottempera puntualmente esse lo denunceranno conformemente all'articolo 20, primo capoverso, lettera a, della legge sul lavoro a domicilio.

Art. 6. Entrata in vigore. La presente ordinanza entra in vigore il 1° gennaio 1957. Essa avrà effetto fino al 31 dicembre 1958.

I salari superiori ai minimi legali non possono essere ridotti invocando la presente ordinanza.

Italien — Zollgesetz

Artikel 4 des italienischen Zollgesetzes Nr. 1424 vom 25. September 1940 bestimmt, dass die Zerstörung einer Ware, auch wenn sie zufolge eines Unglücksfalles oder durch höhere Gewalt erfolgt, keine Befreiung von der Pflicht der Zollzahlung bewirke, es sei denn, der Verlust trete ein, während sich die Ware in Zollgewahrsam befinde. Weitere Ausnahmen sind den Ausführungsbestimmungen zum Zollgesetz vorbehalten.

Durch Präsidialdekret Nr. 1460 vom 12. Oktober 1956, das im italienischen Amtsblatt vom 7. Januar 1957 publiziert worden ist, werden die Bestimmungen des sich auf Art. 4 des Zollgesetzes beziehenden Art. 99 der Ausführungsbestimmungen zum Zollgesetz in dem Sinne ergänzt, dass für Erdölprodukte, die sich in privaten Zollagern oder auf dem Transitweg in Eisenbahnwagen befinden und die durch Einwirkung höherer Gewalt zerstört werden, die Zahlung des Zolles erlassen wird. 25. 31. I. 57.

Italie — Loi sur les douanes

Selon l'article 4 de la loi italienne N° 1424 du 25 septembre 1940 sur les douanes, les marchandises détruites par accident ou par force majeure ne sont pas libérées des droits de douane sauf si la perte intervient lorsqu'elles se trouvent sous la garde de la douane, sous réserve d'autres dispositions prévues dans le règlement d'exécution de la loi sur les douanes.

Par décret présidentiel N° 1460 du 12 octobre 1956, publié à la «Feuille officielle italienne» du 7 janvier 1957, l'article 99 des dispositions d'exécution de la loi sur les douanes, relatif à l'art. 4 de ladite loi, est complété en ce sens que le paiement des droits de douane n'est pas perçu sur les produits pétroliers détruits par force majeure alors qu'ils se trouvent dans des entrepôts douaniers privés ou en transit dans des wagons de chemin de fer. 25. 31. I. 57.

Konkurse u. Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

Januar — 1957 — Janvier

Kantone - Cantons	Konkurse — Faillites			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions	TOTAL	
Zürich	5	2	7	2
Bern	3	1	4	2
Luzern	—	1	1	3
Schwyz	1	—	1	—
Glarus	1	—	1	—
Fribourg	—	—	—	1
Basel-Stadt	2	2	4	—
Basel-Land	2	—	2	—
Schaffhausen	1	—	1	1
St. Gallen	1	—	1	—
Aargau	1	—	1	2
Thurgau	—	1	1	—
Tessin	—	—	—	1
Vaud	1	2	3	1
Valais	—	1	1	2
Neuchâtel	2	—	2	—
Genève	1	1	2	—
Total Jan. 1957....	21	11	32	15
Total Jan. 1956....	33	14	47	13

Einladung zur Subskription

Im Februar erscheint als Sonderheft Nr. 64 der «Volkswirtschaft» ein Bericht über

Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden

(Uebersetzung aus der französischen Originalfassung)

Dieser Bericht, der dem Bundesrat von Herrn alt Bundesrat Dr. Rubattel erstattet wurde, vermittelt einen wertvollen Beitrag zur Klärung des Problems Bund/Wirtschaftsverbände. Er gibt einen Ueberblick über die Entstehung von Artikel 32, Alinea 3, der Bundesverfassung, die Anwendung dieser Bestimmung und die Stellung der Wirtschaftsverbände im Ausland. Ferner enthält er kritische Betrachtungen zu Einzelfragen, Darlegungen über die Rolle der Verbände und der Parteien sowie verschiedene Vorschläge zu Verbesserungen am heutigen System der Anhörung der zuständigen Organisationen.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 4.—; er gilt bis zum 6. Februar 1957. Für spätere Bezüge muss der Preis erhöht werden. Bei partienweisem Bezug von mindestens 25 Exemplaren wird Rabatt gewährt. Vorausbestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1, entgegen.

Der Einfachheit halber — wenn nicht eine andere Sendungsart vorgezogen wird — erfolgt der Versand gegen Nachnahme. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Der Versand des Heftes wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der «Volkswirtschaft» angezeigt.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne



Photorapid

In 60 Sekunden eine weisse, tadellose Photokopie herstellen kann. Auf Photorapid lässt sich alles photokopieren, was geschrieben, gedruckt ist, ob ein- oder zweiseitig.



Schw Fab

Keine Dunkelkammer, kein Wässern. Kinderleicht zu bedienen.

Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation oder eine unverbindliche Vorführung.

BÜRO-GERÄTE AG. ZÜRICH

Fabrik für Lichtpaus- und Photokopie-Apparate

Badenerstrasse 294, Telefon (051) 25 36 88

MAT - Transport AG

Zürich Basel London

Unsere Engländerdienste bedeuten für Sie ein Minimum an Zeitverlust und Verpackungskosten, ein Maximum an Schnelligkeit und Zuverlässigkeit.

Umstände halber günstig abzugeben
1 Buchungsmaschine

UNDERWOOD SUNDSTRAND

Klasse D, mit Zählwerken, in sehr gutem Zustand.

Anfrage erbeten an
ROYAL CO. AG, Zürich
Neptunstrasse 96, Tel. (051) 32 73 55

«Die Volkswirtschaft»

(Monatschrift des EVD)

bietet mit der Wiedergabe der periodischen schweizerischen Wirtschafts- und Sozialstatistik umfassende Aufschlüsse über die Wirtschaftsentwicklung. Die gebotene reiche Dokumentation ist nicht allein für den Tag bestimmt; sie behält dauernden Wert.

Der Jahresbezugspreis von Fr. 10.50 für das schweizerische Postabonnement ist in Anbetracht der reichhaltigen Artikel mehr als bescheiden. Unentgeltliche Probenummern sind erhältlich durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern.

Steuer-, Bilanz-, Erbschafts-Beratungen

Gründungen, Buchprüfungen Vermögensverwaltungen

PRESIDENT

Treuhand-, Verwaltungs- und Revisions-Gesellschaft

Zürich 1, Bahnhofquai 11
Telephon — 051 — 250 150

Bank Wädenswil

gegründet 1863

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

93. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 12. Februar 1957, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Restaurant zur «Krone», Sitzungssaal 1. Stock, Wädenswil.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1956; Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat und die Direktion;
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes;
3. Wahl der Kontrollstelle für 1957.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 1. Februar 1957 in unserem Bankgebäude zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien, oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz, bis und mit dem 11. Februar 1957 während der Kassastunden bezogen werden.

Wädenswil, den 24. Januar 1957.

Der Verwaltungsrat

Spar- & Kreditkasse Suhrental, Schöffland

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 23. Februar 1957, 14.30 Uhr, im Gasthof «Zum Löwen» in Schöffland

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 4. Februar 1956.
2. Abnahme des Geschäfts- und Jubiläumsberichtes und der Rechnung des Jahres 1956 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden und Kontrollorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungs- und Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat und Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes und Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle und das Protokoll der letzten Generalversammlung liegen ab 11. Februar 1957 auf unseren Bureaux zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 22. Februar an unseren Kassen bezogen werden. An der Versammlung selbst können ohne Vorweisung der Aktien keine Eintrittskarten abgegeben werden.

Wir laden die Herren Aktionäre freundlich ein, an der Generalversammlung teilzunehmen.

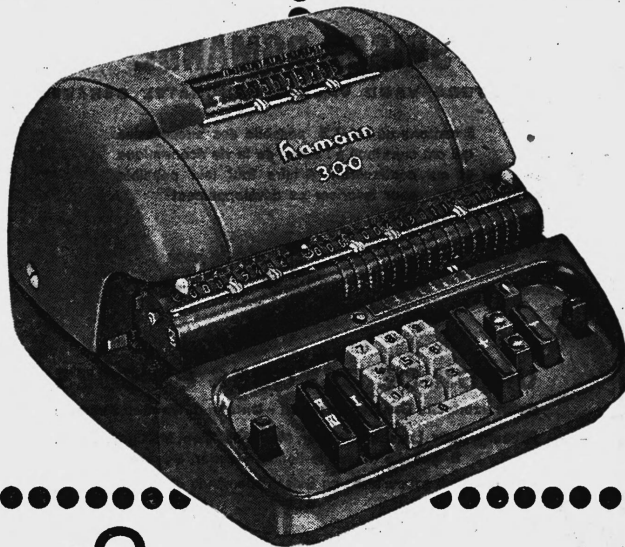
Schöffland, 28. Januar 1957.

Der Verwaltungsrat.

Banque Procrédit Uldry & Cie S.A., Fribourg, Assemblée générale le 18 février 1957, à 11 heures 30, au siège social. Rapport, comptes, décharge, nominations. Retrait des cartes 5 jours avant.



**Schnell
rechnen heisst
blind rechnen**



bürofuner

Generalvertretung:
Abteilung Büromaschinen
Fraumünsterstrasse 13, Zürich
Telefon (051) 27 15 50

hamann 300

Eine neue Aera im Maschinenrechnen hat begonnen, die Aera des Blindrechnens! Erstmals weist eine Vierspezies-Rechenmaschine — die Hamann 300 — jene griffsichere Zehner-Tastatur auf, mit der sich so leicht und flüssig rechnen lässt. Die Finger finden sich darauf ohne Augenhilfe zurecht. Die Hamann 300 bietet noch weitere, zum Teil einmalige Vorteile: Ohne Umstellung ist sie als vollwertige Addiermaschine verwendbar. Sichtkontrolle über jede addierte Zahl. Negativsaldo. Halbautomatische Schnellmultiplikation. Negativmultiplikation. Automatische Division. Rückübertragung ins Einstellwerk sowohl vom Resultat wie vom Quotientenwerk! Lassen Sie sich die moderne Hamann 300 vorführen.

HANDWERKERBANK BASEL

HB
1860

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Donnerstag, den 14. Februar 1957, 18 Uhr, im gelben Saal des Stadtcasinos, 1. Stock (Eingang Barfüsserplatz), stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 14. Februar 1956.
2. Beschlussfassung über den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 1956 nach Vorlegung des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.

Eintrittskarten können an den Kassen unserer Bank, gegen Hinterlegung der Aktien, bis Montag, den 11. Februar 1957, bezogen werden. Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 4. Februar 1957 an unsern Kassen auf.

Basel, den 31. Januar 1957.

Der Verwaltungsrat der
HANDWERKERBANK BASEL

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

Sehr tüchtiger Buchhalter, gegenwärtig als Prokurist tätig, mehr als 45 Jahre alt, sehr auf dem laufenden in Buchhaltungs- und Finanzfragen der Industrie und des Handels, vollständige Beherrschung der französischen und deutschen Sprache, wünscht seine Stellung zu verändern und sucht deshalb Stelle als

Chef-Buchhalter

in Industrie, wenn möglich in der Lebensmittelbranche.

Erstklassige Referenzen und Zeugnisse werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Schriftliche Offerten sind erbeten unter Chiffre P 30022 A., an Publicitas, Bern.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblässers

Messerli Werner

Gottlieb, von Rüeggisberg, geb. 1899, Ehemann der Rosa, geb. Spycher, dipl. Elektroinstallateur, wohnhaft gew. Spitalackerstrasse 68 in Bern, verstorben am 18. Januar 1957.

Eingabefrist bis und mit 4. März 1957;

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche gegenüber dem Erblasser beim **Regierungsstatthalteramt II in Bern**;
- b) für Guthaben des Erblässers bei **Notar Hango Güntert in Bern, Spitalgasse 34**.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 690 ZGB).

Massverwalter: Herr Hermann Fischer, Bücherexperte in Bümpliz, Sägehofweg 18.

Gemäss Bewilligung des Regierungsstatthalteramts II von Bern wird das Elektroinstallationsgeschäft des Verstorbenen an der Spitalackerstrasse 60 in Bern durch die Erben unter Aufsicht des Massverwalters weitergeführt.

Bern, den 29. Januar 1957.

Der Beauftragte:
H. Güntert, Notar.

Warenverkehr

und gebundener Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Allé Vorschriften über die Aussenhandelsgesetzgebung (gültig ab 1. Januar 1957) sind in einer Broschüre von 64 Seiten vereinigt worden. Preis: Fr. 1.60. Bestellungen sind zu richten an: **Schweizerisches Handelsamtsblatt Bern, Postcheckrechnung III 520**.

Occasions- Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multior	Fr. 100.-
Edison, portable, Schabe	Fr. 60.-
Gestetner, Modell 8	Fr. 90.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.-
Geha, Modell 74	Fr. 100.-
Geha, Modell 73	Fr. 150.-
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	Fr. 500.-
Geha, Modell 160, wie neu	Fr. 750.-
Geha, Regent, Automat, elektrisch	Fr. 500.-
Fellman, elektrisch, mit Schrank, Modell 69	Fr. 600.-
Elmas	Fr. 100.-
Elmas, elektrisch	Fr. 350.-
Reto 16, Handbetrieb	Fr. 100.-
Reto 10, elektrisch	Fr. 200.-
Reto 40, elektrisch	Fr. 500.-
Reto 15, elektrisch	Fr. 500.-
Reto 54 (1 Jahr gebraucht)	Fr. 600.-
Edison, Dick 98	Fr. 180.-
Edison, Dick 91	Fr. 300.-
Renee 210, neuwertig	Fr. 250.-
Renee 500, elektrisch	Fr. 600.-
Gestetner, Modell 6	Fr. 100.-
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R	Fr. 300.-
Gestetner, Modell 68	Fr. 400.-
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	Fr. 200.-
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 600.-
Rex D 25, elektrisch	Fr. 180.-
Rex D 2	Fr. 100.-
Rex 260	Fr. 950.-

Umdrucker:

Ornig	Fr. 200.-
Fordigraf	Fr. 200.-
Duplinox	Fr. 250.-



Print-Fix

- Fr. 2600.- der leistungsfähige Vervielfältiger mit
- vollautomatischer Druckeinführung
 - Präzisions-Papierzuführung
 - 150 Abzüge pro Minute
 - Mehrfarbendruck
 - einfache, saubere Handhabung
 - Aut. Zwischenleger

Edgar Rutishauser

Schweiz, Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödiinstr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Warenumsatzsteuer (28. Auflage)

Die verach. im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Vereinszahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen
Handelsamtsblattes,
Bern.



